

# Steirische Meisterschaft ländliche Reiter Springen Warmblut – 2023

## 1. Allgem. Bedingungen an die Veranstalter:

Das Hindernismaterial muss bei allen Meisterschaften auf dem aktuellsten Stand sein!

## 2. Teilnahmeberechtigung:

- 2.1. Alle Pferde, die im Pferderegister des OEPS eingetragen sind, ausgenommen sind Pferde mit folgenden Kopfnummern: H, I, P und N.
- 2.2. Startberechtigt sind alle Reiter\*innen mit einer Stamm-Mitgliedschaft eines ländlichen Reitvereins in der Steiermark, gem. Vereinsliste des OEPS (ausländische Staatsbürger, welche seit mind. 3 Jahren Stamm-Mitglied sind und einen Wohnsitz in Österreich haben, sind auch startberechtigt).  
Reiter mit der Lizenz RS4 sind nur auf einem max. 7-jährigen österreichischen Warmblut startberechtigt (Einzel und Mannschaft).
- 2.3. Reiter sind im Meisterschaftsbewerb nur mit einem Pferd startberechtigt. Mannschafts- und Einzelbewerbe können auf verschiedenen Pferden geritten werden. Bei Meisterschaften darf ein Pferd nur von ein und demselben Teilnehmer geritten werden!

## 3. Die Meisterschaft wird in folgenden Klassen ausgetragen:

Einsteiger Trophy:	Lizenzfrei (Reiterpass) 1. Umlauf 85 cm/2. Umlauf 85 cm
Kleine Tour:	Lizenz R1 100 cm/105 cm
Mittlere Tour:	Lizenz R2 110 cm/115 cm
Große Tour:	Lizenz R3/RS4 120 cm/125 cm

Mindeststarterzahl: 5 Reiter (je Abteilung), Lizenzfreie Reiter müssen 14 Tage vor Turnierbeginn beim Veranstalter nennen. Keine Boxenpflicht für die Einsteiger Trophy.

Samstag: 1. Umlauf

Sonntag: 2. Umlauf, bei Fehlergleichheit um die Plätze 1 – 3 gibt es ein einmaliges Stechen.

## 4. Anwesenheit der Pferde

In Abänderung der Bestimmungen über die Anreise der Pferde (ÖTO § 55 Abs. 1.13) gilt, dass die Meisterschaftspferde spätestens 2 Stunden vor dem jeweiligen Meisterschaftsbewerb am Turniergelände eintreffen müssen und sie dürfen während der gesamten Turnierdauer das Turniergelände nicht verlassen.

## 5. Austragungsmodus der Einzelmeisterschaften:

- 5.1. Einzelwertungen werden durchgeführt, sofern mind. drei Reiter am jeweiligen Bewerb teilnehmen.
- 5.2. Die Einzelwertungen werden in zwei Teilbewerben, an unterschiedlichen Tagen, entschieden. Bei Punktegleichheit auf den ersten 3 Plätzen entscheidet ein einmaliges Stechen, bei Punktegleichheit auf weiteren Plätzen entscheidet die Zeit des zweiten TB. Reiter die den ersten Teilbewerb nicht beendet haben, sind im zweiten nicht mehr startberechtigt.
- 5.3. Startreihenfolge in allen Klassen: Meisterschaftsteilnehmer starten in offenen Bewerben als Erster. Die Startreihenfolge für alle Meisterschaftsbewerbe wird für den 1. Teilbewerb im Beisein des Turnierbeauftragten oder eines Richters gelost. Im zweiten Teilbewerb wird in gestürzter Reihenfolge der Ergebnisliste des 1. Teilbewerbes gestartet. In den zweiten Teilbewerben gibt es keine offene Wertung.

## **Es wird folgende Turniereinteilung empfohlen:**

Freitag: Springen Mannschaft 1. Teilbewerb

Samstag: Springen Einzel 1. Teilbewerb

Sonntag: Springen Einzel 2. Teilbewerb und Springen Mannschaft 2. Teilbewerb

## **6. Austragungsmodus der Meisterschaften**

6.1. Die Mannschaftwertung wird nur durchgeführt, wenn mind. 3 Mannschaften daran teilnehmen. Zur Austragung kommen an zwei verschiedenen Tagen je eine Standardspringprüfung der Klasse bis 105 cm und der Klasse bis 115 cm nach RV A2, wobei in jeder Klasse höchstens zwei Reiter pro Mannschaft startberechtigt sind. In jeder Mannschaft müssen mindestens ein Reiter auf einem in Österreich gezogenen Pferd mit A-Kopfnummer und Fohlenbrand teilnehmen, auch dann, wenn die Mannschaft nur aus drei Reitern besteht. In der Mannschaft müssen alle drei bzw. vier Reiter in ein und demselben Verein Stamm-Mitglied sein (Stichtag: 1.1. des jeweiligen Austragungsjahres). Eine Ausnahme ist möglich: Ein Fremdreiter (Stamm-Mitglied bei einem ländlichen Verein der Steiermark) mit einem Österreichischen Pferd (A-Kopfnummer) kann in die Mannschaft aufgenommen werden. Es genügt, wenn der Fremdreiter der einzige mit einem A-Pferd ist. Die Einverständniserklärung des/der jeweiligen Vereinsobmannes/Vereinsobfrau ist bei Nennung in der Meldestelle vorzulegen. Es wird kein Doppelname bei der Mannschaft geführt. Jeder Reiter und jedes Pferd darf nur für eine Mannschaft und auch innerhalb der Mannschaft nur einmal genannt werden.

Ein Pferdewechsel während der Meisterschaft ist nicht erlaubt! Es ist erlaubt, einen Ponyreiter in die Mannschaft aufzunehmen, der aber von ein und demselben Verein Stamm-Mitglied sein muss.

6.2 Die besten drei Ergebnisse einer Mannschaft pro Teilbewerb werden zur Bewertung herangezogen. Die Startreihenfolge innerhalb der Mannschaft obliegt dem Mannschaftsführer. Als Mannschaftsmeister gilt diejenige Mannschaft, die aus den zwei Teilbewerb die kleinste Fehlerpunktesumme erreicht hat. Bei Punktegleichheit auf den Plätzen 1 – 3 entscheidet einmaliges Stechen mit Fehler und Zeitwertung, an dem ein Reiter der Klasse 115 cm teilnimmt.

Bei Punktegleichheit auf den weiteren Plätzen (4 usw.) entscheidet die Zeit der drei besten Reiter pro Mannschaft im zweiten Teilbewerb.

Reiter, die im 1. Teilbewerb ausgeschieden sind, dürfen dennoch im 2. Teilbewerb und im Stechen an den Start gehen. Im zweiten Teilbewerb sind die besten 15 Mannschaften startberechtigt.

Die erfolgreichsten Jugendlichen pro Klasse bekommen einen Sonderpreis.

Der Veranstalter stellt für den jeweils zweiten 115/120 cm und 125 cm Meisterschaftsbewerb Geldpreise mind. lt. ÖT<sup>2</sup> in der jeweiligen Klasse zur Verfügung.